

KLIMAFIT 

BAUEN UND SANIEREN



BERATUNGSTAG

Umbau + Sanierung
von (alten) Häusern

16. November 2023
15 bis 20 Uhr

Ebensee am Traunsee
Gemeindeamt

KOSTENLOSE VORTRÄGE

KOMPETENTE BERATUNG DURCH
EXPERTINNEN UND EXPERTEN



BESSER WOHNEN IM ALTEN HAUS

Umbau, Sanierung oder Neubau?

Diese Frage wird nicht nur wegen der steigenden Grundstückspreise und Baukosten inzwischen sehr oft gestellt. Zudem ist neuer Baugrund nicht endlos verfügbar und wird zur Mangelware. Die Bodenversiegelung ist immer öfter ein zusätzlicher Entscheidungsfaktor.

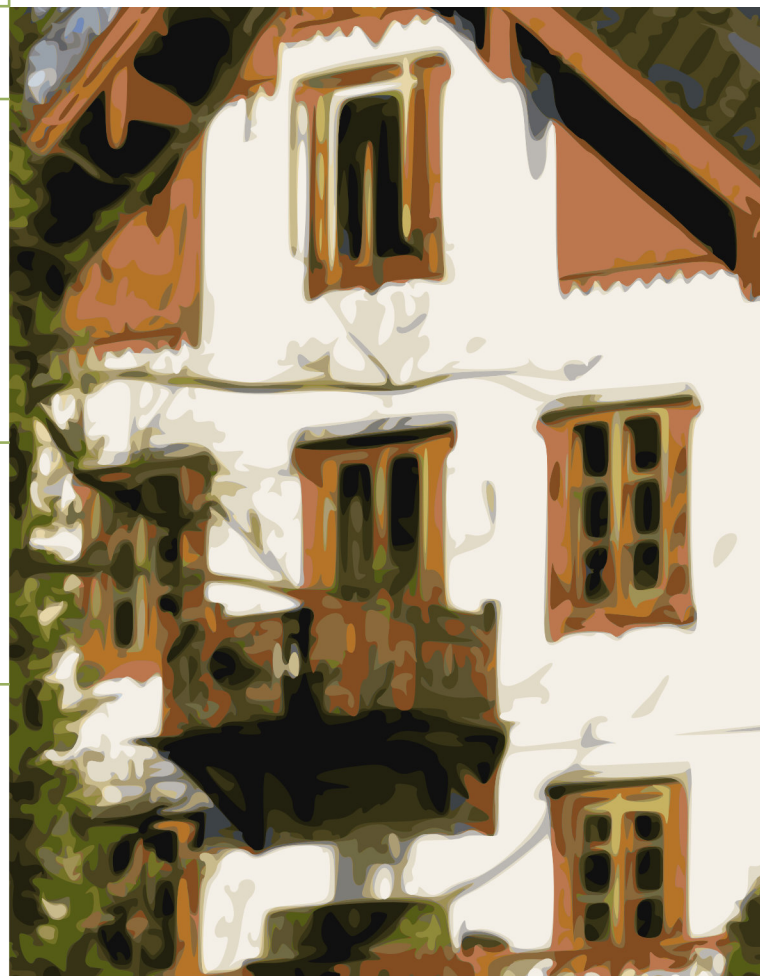
Das Adaptieren von bestehenden Ein- oder Zweifamilienhäusern, sowie die Sanierung alter Häuser werden deshalb in naher Zukunft eine zunehmend bedeutende Rolle spielen.

Fragen und Antworten

Wer ein Haus sanieren oder umbauen möchte, stößt auf viele Fragen: Heizen, Energie, Wärmedämmung, Schimmelbildung, effiziente Nutzung von Wohnraum, Barrierefreiheit und mehr. Diese Fragen wollen wir so gut wie möglich beantworten.

Gelungene Beispiele

Wir präsentieren Beispiele für vorbildlich sanierte, baukulturell wertvolle Gebäude oder Einfamilienhäuser, die zu Mehrpersonenhäusern wurden, mit aussagekräftigen Vorher-Nachher-Bildern. Lassen Sie sich inspirieren.



Vortrag Julia Lindenthal

Viele Häuser werden nur mehr von ein bis zwei Personen bewohnt. Diese sind oft in einem Alter, in dem die Erhaltung von Haus und Garten zur Belastung wird. Das Projekt ReHABITAT beschäftigt sich damit, wie unterbelegte Häuser in Mehrgenerationen- oder Mehrpersonenhäuser umgestaltet werden können. Dabei geht es vorrangig um Adaptionen des bereits vorhandenen Bestands und nicht um teure Aufstockung oder Anbauten.

Vortrag Thomas Siegl

Jedes Gebäude verfügt über eine Nutzungsdauer, die durch gezielte Sanierungen, Instandsetzungen bzw. Modernisierungen verlängert werden kann. Durch Sanierungen wird nicht nur wertvolle Bausubstanz erhalten, sondern der Wert einer Immobilie nachhaltig gesteigert. Der Vortrag liefert Antworten auf die Frage „Sanierung oder Abbruch?“.

Vortrag Günther Kain & Friedrich Idam

Ein altes Haus zu sanieren heißt, die Vorteile der Bestandserhaltung und den Wert des Alten zu erkennen und zu verstehen. Nicht immer geht das ganz ohne Kompromisse, aber diese können zum eigenen Vorteil werden. Der Begriff *Ausreichendes Wohnen* (*Suffizientes Wohnen*) erklärt sich von selbst. Bauen so viel man braucht – nicht zu wenig und nicht zu viel. Die positiven Auswirkungen auf die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch auf die Gesellschaft und unsere Ökologie, wird der Vortrag erklären und aufzeigen.



Ihre Expertinnen und Experten vor Ort

→ **Bernhard Spitzer, Paul Grabner** – *Bauabteilung der Marktgemeinde Ebensee am Traunsee*
Abwicklung von Bauvorhaben, Fragen rund um Anträge für Bauvorhaben und Baurecht.

→ **Julia Lindenthal** – *Architektin, Österreichisches Ökologie-Institut, Projekt ReHABITAT*
Wie wird aus einem Einfamilienhaus ein Mehrpersonenhaushaus? Wie kann man mit geringfügigen Veränderungen neue Wohn- und Lebensformen ermöglichen, die an die aktuellen persönlichen Bedürfnisse angepasst sind?

→ **Thomas Siegl** – *Sachverständiger für Bau / Immobilien / Betriebsanlagen, Gerichtssachverständiger für Immobilien, Bau- und Sicherheitswesen*
Jedes Gebäude verfügt über eine Nutzungsdauer, die durch gezielte Maßnahmen verlängert werden kann. Wie wirken sich Sanierungen auf die Lebensdauer und den Wert der Immobilie aus? Sanierung oder Abbruch?

→ **Sandra Huber** – *Bankangestellte, General Banking Advanced, Wohnbauberatung, Veranlagungsberatung, ESG zertifiziert*
Beratung über Oberösterreichische Wohnbauförderungen, speziell Sanierungsförderungen.
Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wie funktioniert die Antragsstellung?

→ **Günther Kain** – *Zimmermeister und Bauphysiker, Technik – Gestaltung – Bauphysik, Sanierungsberatung*
Das bauphysikalische Verhalten langjährig bewährter Baustoffe und Baukonstruktionen, gesundes Raumklima mit geringem Heizenergiebedarf, Schutz vor sommerlicher Überhitzung und Durchfeuchtung, sowie gute Belüftung.

→ **Friedrich Idam** – *ständiges Mitglied des Denkmalbeirates beim österr. Bundesdenkmalamt, Gerichtssachverständiger für historische Baukonstruktionen*
Traditionelle Bautechniken und hochwertige Baustoffe als Gegenentwurf zu „Wegwerfbauten“. Baustoffe und Baukonstruktionen, die sich regional langfristig bewährt haben, schaffen Gebäude von hoher Lebensdauer.

→ **Andreas Zohner** – *Architekt, Selbstständige Tätigkeit im Bereich Baukultur, Erstellung baukultureller Leitlinien für Gemeinden.*
Standortanalyse, Kostenschätzung, Bauen und Sanieren mit der passenden Gestaltung und den richtigen Materialien

→ Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Ebensee am Traunsee und der KLAR!-Region Bad Ischl-Ebensee